

Kunst und Bau



Die Pfarrkirche St. Georg in Neukirchen ist sowohl außen als auch innen renoviert worden. Zudem wurden die liturgischen Orte neu gestaltet.

Foto: M. Bauer

Wunderbare Kirche nun nutzen

Abschluss der Gesamtanierung mit Altarweihe durch Bischof Rudolf

NEUKIRCHEN (mb/md) – „Ein Juwel, das seinen Glanz ausstrahlt. Die Kirche ist ein Ort, an dem wir die göttliche Gegenwart spüren.“ Das stellte Hemaus Bürgermeister Herbert Tischhöfer in seinem Grußwort fest. Denn an Christi Himmelfahrt wurden der Abschluss der Gesamtrenovierung der Pfarrkirche St. Georg in Neukirchen sowie die Weihe des neuen Ambos und des neuen Volksaltars, gestaltet vom Freiburger Künstler Tobias Eder, gefeiert. Bischof Rudolf Voderholzer nahm die Weihe vor.

Nach dem Kirchenzug vom Brauerei-Gasthof St. Georg, der gesanglichen Begrüßung des Bischofs durch Kinder, die ihn auch mit Blumengeschenken bedachten, erinnerte Ortspfarrer Jose Peter OCD an die lange Planungs- und Bauzeit. Mehr als zehn



▲ Meditation am neu geweihten Altar (von links): Pater Shajers OCD, Pfarrer Berno Läßler, Pfarrer Franz Ferstl, Dekan Alexander Huber, Ortspfarrer Jose Peter OCD und Bischof Rudolf Voderholzer.

Foto: M. Bauer

Jahre war auch Kirchenpfleger Simon Eichhammer mit dem Projekt betraut, dem der Geistliche dankte. „Seine zweite Heimat war auf der Baustelle“, zollte der Pfarrer dem Kirchenpfleger Anerkennung, gab das Lob aber auch an die Pfarrangehörigen weiter. Eine „Freude und Ehre“ war für Pfarrer Peter die Präsenz von Bischof Rudolf Voderholzer am Festtag.

„Ich bin froh und dankbar, dass ich heute hier in Neukirchen den neu gestalteten Altar und Ambo segnen und die renovierte Kirche wieder in Betrieb nehmen darf“, drückte der Oberhirte seine Freude aus und verwies auf die letzten zwei Jahre, in denen das Gotteshaus Baustelle war und die Gläubigen auf dem Eichberg die Gottesdienste feierten.

Am Anfang der Weihezeremonie standen die Segnung des Wassers,

die Erneuerung des Taufbekenntnisses aller Gläubigen und die Segnung des neuen Ambos mit Weihwasser, sodass Lesung und Evangelium von diesem aus verkündet werden konnten.

In seiner Predigt machte Bischof Rudolf deutlich, dass Christi Himmelfahrt der passende Termin für die Altarsegnung sei. Denn Jesu Himmelfahrt sei kein Abschied, er habe vielmehr eine neue Form seiner Gegenwart für alle Tage bis zum Ende der Welt verheißen – in der Eucharistie, im Altarsakrament.

„Die Heimkehr, die Himmelfahrt Jesu ist die Voraussetzung für die sakramentale Gegenwart“, konkretisierte der Bischof. Auch der Ambo, der Ort der Verkündigung, stehe für Gottes Gegenwart in seinem Wort. „Sie haben eine wunderbare, gut in



◀ Bischof Rudolf Voderholzer weiht den neuen Ambo. Dahinter links Regionaldekan Johannes Hofmann.

Foto: M. Bauer

STEINMETZBETRIEB WITTMANN
Bildhauerei • Restaurierung
Grabmalgestaltung • Massivarbeiten in Stein
Dammersdorf 2 ■ Tel. 09964 - 1490
94353 Haibach ■ Fax 09964 - 601 559

ZEITLER
Spenglerei & Badstudio | seit 1925
Unser Beitrag zum erfolgreichen Gelingen:
Ausführung aller Spenglerarbeiten
Querweg 3 Telefon 09444 / 422
93358 Train Telefax 09444 / 9280
www.zeitler.de info@zeitler.de

Schwarzmayr
Bleiverglasung • Glasmalerei
gegründet 1925
Ausführung von Kirchenfenstern in Rechteck-, Sechseck- oder Rundverbleiung, Gestaltung von Farbfenstern und Glasmalereien für kirchliche und profane Bauten. Kunstverglasung für Wohnzimmer und Treppenhäuserfenster. Restaurierung alter Glasfenster.
Gemeinerstraße 3 b
93053 Regensburg
Tel. 09 41/7 38 12 · Fax 09 41/76 01 70
www.glasmalerei-schwarzmayr.de

seit 1920
Georg Rauscher Turmuhrenfabrik
Turmuhren
Zifferblätter
Zeigerpaare
Läuteanlagen
Glockenstühle
Glockenspiele
Kundendienst
www.rauscher-time.com
Würzburger Str. 4,
93059 Regensburg
Fortschritt aus Familienhand



Schuss befindliche Kirche. Jetzt kommt es darauf an, sie zu nutzen“, motivierte er zum Gottesdienstbesuch, zum stillen Gebet oder Anzünden einer Kerze.

Nach der Predigt erfolgte die Konsekration des neuen Altars. Zunächst wurden Reliquien der heiligen Anna Schäffer eingesetzt, danach der Altar mit Weihwasser besprengt und mit Chrisam gesalbt. Dann entzündete der Bischof vier Weihrauchkegel und in der Mitte das Weihrauchfass. Mit dem Reinigen des Altars, auf den dann ein Altartuch gelegt wurde, und dem Entzünden der Kerzen endete die Zeremonie.

Mit Bischof Rudolf Voderholzer feierten Ortpfarrer Jose Peter, Regionaldekan Johannes Hofmann (Straubing; aus der Pfarrei Eichberg stammend), Dekan Alexander Huber (Lappersdorf), Pater Shajers OCD, Pfarrer Berno Läßler (Hemau) und Pfarrer Franz Ferstl (Burgweinting; aus Neukirchen stammend)

den Festgottesdienst. Musikalisch gestalteten diesen der Pfarrkirchenchor und das Bläserquartett der Stadtkapelle Hemau unter der Gesamtleitung von Hans Huber.

Neben der Außenrenovierung war im Innenraum der Kirche bei der Sanierung das Ziel, die wenig zusammenhängende Präsentation der Wandmalereien (um 1915 entstanden), der Glasmalereien sowie der Ausstattung und weiterer raumbildenden Bauteile (Fußboden, Deckengestaltung, Empore) über ein übergreifendes Gestaltungskonzept wieder zusammenzubinden. Der Kirchenraum sollte in seiner Gesamtheit wieder als Einheit zur Geltung gebracht werden. Dies ist nach Meinung der Gottesdienstbesucher gelungen. Jedes Gotteshaus sei „ein Ort des Glaubens, der Begegnung und des Zusammenhalts“, zudem sei der Patron dieser Kirche, der heilige Georg, auch Schutzpatron der Stadt Hemau, stellte Bürgermeister Tischhöfer fest.



▲ Kinder und Jugendliche aus Neukirchen hießen Bischof Rudolf Voderholzer mit einem zum Anlass passenden Lied willkommen. Foto: M. Bauer



▲ Der Innenraum der Kirche St. Georg sollte in seiner Gesamtheit wieder als Einheit zur Geltung gebracht werden. Foto: M. Bauer

Über den mehr als zehnjährigen Prozess der Maßnahme informierte Architekt Christian Brunner vom Staatlichen Bauamt Regensburg, das federführend war. „Ein Identifikationspunkt Neukirchens erstrahlt in neuem Glanz“, brachte er es auf den Punkt. Insbesondere Architektin Laura Bircks vom Architekturbüro „Feil Architekten“ aus Regensburg begleitete die einzelnen Maßnahmen der Renovierungsarbeiten. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen betragen etwa 2,6 Millionen Euro.

„Es ist ein sehr schönes Haus geworden, es ist aber kein Museum. Kommt und nutzt das Gotteshaus zum Gottesdienst und zum Gebet“, appellierte auch Kirchenpfleger Simon Eichhammer und dankte insbesondere Bischof Voderholzer, dessen Präsenz „eine große Ehre“ gewesen sei. Am Nachmittag fanden dann Kirchenführungen statt; auch für

Kinder gab es Angebote. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Mit einer Dankandacht am Spätnachmittag endeten die Feiern.



▲ Viele Mütter nutzten die Gelegenheit, ihre Kinder von Bischof Rudolf segnen zu lassen. Foto: M. Bauer

©Globe

SonntagsZeitung

Den Glauben leben – die Welt gestalten!

Kostenloses Probeabo unter
Tel. 0821 50242-53

INGENIEURBÜRO FÜR STATIK UND BAUKONSTRUKTION
BAUMRUCK + OSWALD
PARTNERSCHAFT BERATENDER INGENIEURE MBB

Ludwigsplatz 33 · 94315 Straubing
Telefon (09421) 22203
www.ib-drexler-baumruck.de
info@ib-drexler-baumruck.de

Altwies 2
94371 Rattenberg
Telefon (09963) 2901 02

St.-Kassians-Platz 6
93047 Regensburg
Telefon (09 41) 87 03 84 63

Kirchensanierungen liegen uns besonders am Herzen

HOLZBAU SEMMLER
Holzbau Semmler GmbH
Rieb 5 | 93155 Hemau | Tel. 09491-941110
info@semmler.bayern
www.semmler.bayern

SCHUHMANN
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Ziegelfeld 10 · 93351 Painten · Tel. 09499 942960
info@schuhmann-heizung.de · www.schuhmann-heizung.de